

SIWF-Projektförderung

Ärztliche Weiterbildung unterstützen – auch in Zukunft

Werner Bauer^a, Raphael Stolz^b, Nadja Jenni^c

^a Dr. med., Präsident des Schweizerischen Instituts für ärztliche Weiter- und Fortbildung SIWF

^b Dr. med., Vizepräsident des Schweizerischen Instituts für ärztliche Weiter- und Fortbildung SIWF

^c M.Sc., wissenschaftliche Mitarbeiterin SIWF/FMH

Eine wichtige Aufgabe des Schweizerischen Instituts für ärztliche Weiter- und Fortbildung SIWF ist es, die Weiterbildenden aktiv zu unterstützen und die Qualität der ärztlichen Weiterbildung weiterzuentwickeln. Deshalb hat das Institut im Jahr 2013 zum ersten Mal eine Ausschreibung zur Förderung von Weiterbildungsprojekten lanciert.

Wir waren von der überraschenden Vielfalt, von der Originalität und von der Qualität der eingereichten Projekte sehr beeindruckt, und die Auswahl derjenigen unter ihnen, denen ein Fördergeld zugesprochen werden konnte, war nicht einfach. Da das Feedback so positiv war und da so viele der angemeldeten Projekte ein erfreulich hohes Niveau hatten, lag die Entscheidung nahe: Das Projekt wird fortgeführt!

Die Geschäftsleitung des SIWF hat deshalb beschlossen, die Projektförderung dieses Jahr erneut auszusprechen mit dem Ziel, einen konkreten Beitrag zur methodischen und didaktischen Unterstützung der Weiterbildung zu leisten. Obwohl die zeitliche Belastung grösser und die finanziellen Ressourcen im Gesundheitswesen der Schweiz tendenziell knapper werden, hoffen wir wiederum auf initiative, einfallsreiche Weiterbildende, die kreative Ideen haben und Wege suchen, diese zu realisieren.

Die finanziellen Mittel des SIWF stammen vorwiegend aus den Gebühren für die Erteilung der Facharztstitel. Es sind also die Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, welche die Aktivitäten des SIWF fast vollumfänglich finanzieren. Umso mehr möchten wir diese Mittel nicht nur für die administrativen Aufgaben (Anerkennung von Weiterbildungsprogrammen und von Weiterbildungsstätten, Evaluation der Weiterbildung, Titelerteilung) einsetzen, sondern auch dazu beitragen, Neues und Kreatives in der Weiterbildung zu fördern.

Projekthalt und Methodik sind offen und frei

Die SIWF-Projektförderung richtet sich an Weiterbildungsverantwortliche von anerkannten schweizeri-

schen Weiterbildungsstätten – sowohl an Einzelpersonen als auch an Teams. Der Projekthalt und die Methodik sind weitgehend offen. Mögliche Projekthalte sind beispielsweise didaktische Hilfsmittel, «*teach the teachers*»-Angebote, IT-Anwendungen, interaktive e-Learning Tools, Simulationsmethoden und so weiter. Wir möchten die Ausschreibung bewusst sehr offen und breit halten, gerade auch um Innovationen Raum geben zu können.

Anträge für eine SIWF-Projektförderung müssen folgende Punkte enthalten:

- Ziel des Projekts;
- Beschreibung der Methode und des Produkts bzw. des erwarteten Resultats;
- Nutzen für die ärztliche Weiterbildung;
- Breite der Nutzungsmöglichkeiten, Übertragbarkeit, Anwendbarkeit an anderen Institutionen
- Evaluationskriterien und Messgrössen;
- Zeitplan;
- Detailliertes Budget der Gesamt- oder Teilfinanzierung;
- Projektverantwortliche Person mit den Kontaktangaben.

Das vorgeschlagene Projekt muss umsetzbar und – allenfalls mit Adaptationen – auch für andere Weiterbildungsstätten anwendbar sein. Die Unterstützung des Projekts kann entweder die vollständige Finanzierung oder einen Beitrag an ein grösseres Projekt umfassen. Das Projekt sollte bis Frühjahr 2017 abge-

SIWF-Projektförderung: Projektanträge jetzt einreichen!

Das SIWF fördert Projekte, welche die ärztliche Weiterbildung direkt unterstützen. Haben Sie eine Idee oder bereits ein überzeugendes Konzept, das Sie umsetzen möchten? Teilnahmeberechtigt sind Ärztinnen und Ärzte mit einer Weiterbildungsfunktion an einer anerkannten schweizerischen Weiterbildungsstätte. Senden Sie Ihren Projektantrag in elektronischer Form an [siwf\[at\]fmh.ch](mailto:siwf[at]fmh.ch) mit dem Vermerk «SIWF-Projektförderung»!



© Fronline, Frankfurt

Die SIWF-Projektförderung richtet sich an Weiterbildungsverantwortliche, sowohl an Einzelpersonen als auch an Teams.

Korrespondenz:
SIWF/FMH
Elfenstrasse 18
Postfach 300
CH-3000 Bern 15
Tel. 031 359 11 11
siwf[at]fmh.ch

schlossen sein, ein erster Zwischenbericht wird im September 2016 erwartet.

Die Projektanträge können bis zum 15. Oktober 2015 in elektronischer Form an [siwf\[at\]fmh.ch](mailto:siwf[at]fmh.ch) mit dem Vermerk «SIWF-Projektförderung» eingereicht werden. Anschliessend beurteilt eine aus Mitgliedern des SIWF-Vorstands und der SIWF-Geschäftsleitung zusammen-

gesetzte Jury die eingegangenen Anträge. Die Jurorinnen und Juroren entscheiden bis ca. Ende Dezember 2015, welche Projektanträge unterstützt werden. Der Beitragsrahmen für eine vollständige Projektfinanzierung beträgt zwischen 40 000 und 60 000 CHF, für Teilfinanzierungen sind Beträge zwischen 10 000 und 20 000 CHF vorgesehen. Die Aufteilung und Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Gesamtsumme liegt in der Kompetenz der Jury.

Neue Impulse durch die SIWF-Projektförderung

Die abgeschlossenen Projekte werden auf www.siwf.ch und in der *Schweizerischen Ärztezeitung* publiziert sowie an einer Veranstaltung des SIWF vorgestellt. Die Ergebnisse der geförderten Projekte werden damit sowohl Fachleuten als auch einem breiteren Publikum zugänglich gemacht und sollen neue Impulse für weitere Projekte zur Verbesserung der ärztlichen Weiterbildung geben.

Einsendeschluss: 15. Oktober 2015

Informationen finden Sie auch auf www.siwf.ch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [siwf\[at\]fmh.ch](mailto:siwf[at]fmh.ch) oder Tel. 031 359 11 11. *Rechtliche Hinweise: Das SIWF behält sich das Recht vor, den Projektwettbewerb bei Vorliegen besonderer Umstände abzusagen oder die Teilnahmebedingungen und die Beitragssumme zu ändern. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitglieder der Jury dürfen sich nicht für eine SIWF-Projektförderung bewerben.*